



Norbert Külzer ♦ Enggasse 28 ♦ 55218 Ingelheim

Stadtverwaltung Ingelheim  
Herrn Oberbürgermeister  
Ralf Claus  
Neuer Markt 1  
55218 Ingelheim

04.11.2019

## Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion: Außenständen der ehemaligen VG Heidesheim

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Claus,

das Thema der nunmehr offenbar in Gang gesetzten Beitreibung von Außenständen der ehemaligen VG Heidesheim wird zunehmend öffentlich diskutiert. Viele Menschen sind empört darüber, dass die ehemalige VG Heidesheim es versäumt hat Summen der inzwischen bekannten Größenordnung von rund 1,2 Mio. € (nur für die Rückstände seit 2017) beizutreiben. Vermehrt werden wir aber auch darauf angesprochen, dass bei den Zahlungspflichtigen die entsprechenden Grundlagen für die Zahlungspflichten (z.B. Bescheide oder Rechnungen) nicht oder unvollständig vorliegen würden, was ein weiteres schweres Versäumnis der ehemaligen VG-Verwaltung darstellt und zu einem weiteren Personaleinsatz zur Aufarbeitung führen würde. Wir bitten in diesem Zusammenhang um Beantwortung folgender Fragen in der Stadtratssitzung am 18. November 2019:

1. Sind inzwischen die angekündigten 2 Mahnläufe durchgeführt und damit alle offenen Forderungen der ehemaligen VG Heidesheim schriftlich angemahnt worden? Wenn nicht, wie viele offene Forderungen bestehen noch?
2. Wie viele Mahnungen sind dies insgesamt und wie hoch ist die aktuell angemahnte Summe?
3. Wie hoch war der dafür erforderliche Personaleinsatz (geschätzt)?
4. Wie lange laufen die Fristen zur Zahlung?
5. Falls schon Zahlungsfristen abgelaufen sind, wie viele Forderungen (in Anzahl und Summe) sind innerhalb der Zahlungsfrist nicht bezahlt worden?
6. Gibt es bereit Erkenntnisse, ob bei Widerspruch der Zahlungspflichtigen Probleme mit dem Nachweis der Zahlungspflicht bestehen (z.B. durch fehlende Bescheide oder Rechnungen)?  
Wenn ja, wie wird damit umgegangen?
7. Kann die Verwaltung schon einschätzen, wie viele der offenen Forderungen möglicherweise nicht mehr beigetrieben werden können?
8. Wie ist die bisherige Resonanz der betroffenen Bürgerinnen und Bürger? Gibt es eine hohe Zahlungsbereitschaft? Gibt es Anträge bzw. Vereinbarungen über Ratenzahlungen bzw. Stundungen?
9. Kann die Verwaltung den Personaleinsatz für die gesamte Aufarbeitung der Rückstände der ehemaligen VG Heidesheim abschätzen und sind durch die Bindung der hierfür erforderlichen Personalressourcen andere Aufgaben liegen geblieben? Wenn ja, welche und mit welchen Konsequenzen?
10. Wie ist die haushaltsmäßige Abwicklung der erheblichen bisher nicht beigetriebenen Außenstände der ehemaligen VG Heidesheim? Ist davon auszugehen, dass die Vereinnahmung aller Außenstände in den Haushaltsansätzen der VG und der beiden Ortsgemeinden für das laufende Haushaltsjahr geplant und entsprechend veranschlagt war?

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen  
Norbert Külzer  
Fraktionsvorsitzender